

## Buchbesprechungen.

Schenkling, S.: Faunistischer Führer durch die Coleopteren-Literatur. Die wichtigste Käferliteratur nach geographischen Gebieten geordnet. Band I: Europa.

Im Frühjahr beginnt das Werk von Schenkling im Verlag von Gustav Feller-Neubrandenburg zu erscheinen.

Die Zusammenfassung der Coleopteren-Literatur nach geographischen Gesichtspunkten ist schon seit Jahrzehnten von allen Seiten als dringende Notwendigkeit empfunden worden. Dieser umfangreichen und mühevollen Arbeit konnte sich nur eine Persönlichkeit mit Erfolg unterziehen, die die gesamte Coleopteren-Literatur zu überschauen die Möglichkeit hatte, und das war S. Schenkling.

Der besondere Wert dieses „Faunistischen Führers“ liegt in den vielen Kollationen und der ungemein großen Zahl von bisher unveröffentlichten bibliographischen Angaben wie auch in der Übersichtlichkeit.

Wenn ein Entomologe die Absicht hat, z. B. Norderney oder Tromsö oder das Riesengebirge zu besuchen, um dort Käfer zu sammeln, so kann er sich im Führer schnell und leicht unterrichten, was über dieses Gebiet bisher bekannt geworden ist. Der Führer erspart Zeit und Geld.

Der Umfang des ersten Bandes ist auf etwa 36-40 Bogen geschätzt. Die Herausgabe erfolgt in etwa 9-10 Lieferungen zu je 4 Druckbogen zum Subskriptionspreis zu *RM* 6.— pro Lieferung. Das Erscheinen ist auf einen Zeitraum von etwa 2 Jahren verteilt.

R. Kleine.

Festschrift zum 60. Geburtstage von Professor Dr. Embrik Strand. Band III. Riga 1937. 608 Seiten, 187 Textbilder, 20 Tafeln.

Der 3. Band der Festschrift bringt wieder eine große Anzahl wertvoller Arbeiten über die verschiedensten Tiergruppen. Über Arachniden enthält er Aufsätze von Charitonow, Denis, Ermolajev, Husiatinschi, Petruszewicz und Schenkel. Entomologische Arbeiten steuerten bei: Pittioni (Hummelfauna des Kalsbachtals in Ost-Tirol), Fahringer (Parasiten der Lachnini), Plavilstshikov (Synonymische Bemerkungen über Cerambyciden), Gerasimov (Minierende Motten), Ochs (Afrikanische Gyriniden), Roubal (Tabelle der Gattung *Ceranota* [Staphylinidae]), Zirngibl (Blattwespen), Holik (Kaukasische und asiatische *Zygaena-lonicerae*-Rassen), Mariani (Anatomie und Histologie weiblicher Geschlechtsorgane der Pieriden), Uhmman (Amerikanische Hispiden), Nomura

(Schmetterlingsfauna der Mandchurei), Niepelt (Schmetterlinge aus Italienisch Somaliland), Wnukowsky (Odonaten Weiß-Rußlands). Dazu kommen kürzere entomologische Notizen und längere Arbeiten über Tunikaten, Mollusken und Wirbeltiere, auch solche palaeontologischen Inhaltes. Der Band stellt somit, wie die vorhergehenden, eine wertvolle Bereicherung der entomologischen Literatur dar.

A. Kästner.

Photographie und Forschung. Die Contax-Photographie in der Wissenschaft. Bd. 2. Heft 2-5. Herausgeber Zeiß-Ikon A.-G., Dresden. 1937.

Der Entomologe wird seine Objekte zumeist in schwacher Verkleinerung, natürlicher Größe oder schwacher Vergrößerung photographieren müssen. Gerade dies aber bietet besondere Schwierigkeiten. Die Hefte der Hausmitteilungen der Zeiß-Ikon Aktien-Gesellschaft zeigen nun, wie die Kleinbildphotographie diese Schwierigkeiten leichter und besser überwindet als die Photographie mit langbrennweitigen Objektiven. Aus diesem Grunde sind die Hefte dieser Zeitschrift gerade für den Entomologen sehr interessant und lehrreich.

A. Kästner.

Hering, Prof. Dr. Martin: Die Blatt-Minen Mittel- und Nordeuropas. Bestimmungs-Tabellen aller von Insekten-Larven der verschiedenen Ordnungen erzeugten Minen. 1935-1937. XII und 631 Seiten mit 7 Tafeln und 500 Textabbildungen. Verlag Gustav Feller, Neubrandenburg. Subskriptionspreis geh. 66.— *R.M.*

Das Heringsche Minenwerk, über dessen Erscheinen wir 1936 hier ausführlich berichtet haben, liegt jetzt mit 6 Lieferungen fertig vor. Lieferung 4 und 5 bringen die Minen der Pflanzengattungen *Myrica* bis *Zinnia*. Der 6. Teil enthält als Supplementband die inzwischen bekannt gewordenen Neubeobachtungen und Berichtigungen, wie auch die umfangreichen Inhaltsverzeichnisse, die nach verschiedenen Gesichtspunkten geordnet sind und das Zurechtfinden, sowohl von der Pflanze wie vom Minenerzeuger ausgehend, sehr erleichtern. Als neubeschrieben werden genannt: 15 Dipteren und je ein Vertreter der Hymenopteren und der Lepidopteren.

Den vollen Wert des Werkes wird nur der würdigen können, dem die schwierige Aufgabe zufällt, Minen verschiedenster Art zu bestimmen, und der sich bisher zu diesem Zweck die in Einzelarbeiten zerstreute Literatur mühsam zusammensuchen mußte. Der Preis ist im Verhältnis zu dem, was an umfassendem Material und an gediegener Ausstattung geboten wird, nicht als hoch zu bezeichnen. Ohne Herings Werk wird in Zukunft kein Minenforscher mehr auskommen können.

E. Urbahn.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Zeitung Stettin](#)

Jahr/Year: 1938

Band/Volume: [99](#)

Autor(en)/Author(s): Kleine R., Kästner Alfred, Urbahn Ernst

Artikel/Article: [Buchbesprechungen. 157-158](#)